

**Studienprogrammauftrag BAUINGENIEURWESEN IN DEUTSCHER SPRACHE (I. Etappe – 4 jährige Programm),
Studientjahre I, II, III, IV
Einschätzungsmöglichkeiten und - Kriterium, Versicherung der Erkennung der progresiven Anhäufungen für der
Studienprogrammdisziplinen**

Studienprogrammauftrag

Didaktische Aufgabe	Prägung des Lern-, Analyse- und Synthesevermögens Ausbilden der Kommunikationsleistungen in Deutscher Sprache und in einer Fremdsprache Darstellung der Grunkonzepte des Bauingenieurwesens aufgrund der studierten Profildächern Verstehen und Benützen der Fundamente der Mathematik, Physik Vermessungskunde, Informatik Ausbilden von erweiterten Profilen, aber flexible und Zukunftsorientierten Spezialisten zugleich Sicherung der ingenieurischen Basis- und Spezialvorbereitung durch Entwurf und Ausführung
Forschungsaufgabe	Förderung der team-Arbeitskapazität Integration in nationalen und internationalen Laufkreisen durch Veranstaltungen und wissenschaftliche Veröffentlichungen Förderung der Teilnahme der Studenten and wissenschaftlichen Projekten Aubilden von Kompetenzen und Kenntnisse die im Bereich des Bauwesens angewendet werden können und in der Perspektive der Weiterbildung durch Forschungs-orientierte Masterstudiengänge und Promotionen

**Einschätzungsmöglichkeiten und – Kriterium und Versicherung der Erkennung der progresiven Anhäufungen für der
Studienprogrammdisziplinen der Studienprogramm BAUINGENIEURWESEN IN DEUTSCHER SPRACHE (I. Etappe – 4 jährige
Programm), Studientjahre I, II, III, IV**

Nr. crt.	Jahr des Studiums	Fach	Bewertungsmethoden und -kriterien (schriftlich/ mündlich, Prüfung /Verteilte Bewertung / Kolokvium, Anzahl der Prüfer, Anzahl der Fragen, Benotungskriterien, die Bedingung für die Note 5, die Bedingung für die Note 10, Absicherung der Bewertungsbedingungen)	Sicherung der schrittweise angehäuften Kenntnisse im Rahmen des Fachs
1.	I	Mathematische Analysis	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung • Mindestens 2 interne Prüfer • 2 theoretische Themen (ins Gesamt 2-4 Fragen), 4 Anwendungsthemen (ins Gesamt 6-8 Aufgaben) 3 Stunden Arbeitszeit • Die Note 5 erhält man für 40% bei der Theorie und 40% bei den Anwendungen und wenn man die Seminaraktivität bestanden hat. • Die Note 10 erhält man für wenigstens 90% bei der Theorie und Anwendungen und eine entsprechende Note im Seminar • Die Aktivität bei dem Seminar hat ein Gewicht von 40% in der Endnote. • Der Raum wird vom Dekanat zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilprüfung mit einem Gewicht von 50% • Hausaufgaben mit einem Gewicht in der Endnote(Noten, die anerkannt werden bis am Ende des Studiums)

Nr. crt.	Jahr des Studiums	Fach	Bewertungsmethoden und -kriterien (schriftlich/ mündlich, Prüfung /Verteilte Bewertung / Kolokvium, Anzahl der Prüfer, Anzahl der Fragen, Benotungskriterien, die Bedingung für die Note 5, die Bedingung für die Note 10, Absicherung der Bewertungsbedingungen)	Sicherung der schrittweise angehäuften Kenntnisse im Rahmen des Fachs
2.	I	Algebra und Geometrie	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung (3 Stunden) • Mindestens 2 interne Prüfer • 2 theoretische Themen und 6 Anwendungen ohne Subpunkte • Die Note 5 erhält man für: 40% bei der Theorie und 60% bei der Anwendung • Die Note 10 erhält man für 90% der Punktwertung • Der Seminarnote entspricht 1/3 aus der Endnote • Der Raum wird vom Dekanat zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilprüfung mit einem Gewicht von 50%(Noten, die anerkannt werden bis am Ende des Studiums).
3.	I	Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Bewertung • 1-2 interne Prüfer • 3 - 5 gruppierte Fragen • Für die Note 5: muss man bei jeder Frage wenigstens 50% der Punkte erreichen • Für die Note 10: muss man eine richtige Antwort auf jede Frage geben und mindestens die Note 5 bei der Mitarbeit im Semester erreichen. • Der Raum wird vom Dekanat zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anerkennung der schrittweise angehäuften Kenntnisse innerhalb des Fachs wird durch 2 schriftliche Prüfungen gemacht, die zusammen mit einer Anwesenheitsnote ein Gewicht von 33% in der Endnote haben.(die Noten werden anerkannt bis am Ende des Studiums)
4.	I	Physik	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung (3 Stunden) • 2 interne Prüfer • Kurze Antworten per Student bei 5 Subjekten, aus diesen 2 haben 4 Unterpunkten; (2 Punkte per Subjekt) • Note 5 für 5 Punkte • Bestehen des Labors: 5 Hausaufgaben, 5 praktische Arbeiten • Bestehen des Seminars: teilnahme an min 2/3 aus der ges. Zahl und min. Note 5 bei der mündlichen Prüfung • Der Raum wird vom Dekanat zugeteilt. 	Die Noten werden bis zur Abschluss berücksichtigt.
5.	I	Elektronische Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Prüfung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Noten werden bis zur Abschluss berücksichtigt
6.	I	Allgemeine Chemie	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung • Mindestens 2 interne Prüfer • 2 – 3 Subjekte aus den Vorlesungunterlagen • Die Note 5 erhält man für ½ aus ges. Fragen bzw. für Durchführung allen Laborversuche • Der Raum wird vom Dekanat zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Periodische schriftliche Teste bzw. mündliche Prüfung beim Seminar und Labor • Labornote ist 1/3 aus Endnote (Die Noten werden bis zur Abschluss berücksichtigt)
7.	I	Darstellende Geometrie	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Prüfung • 2 Prüfer • 4 Schulaufgaben • 1 Hausaufgabe • Test mit 10 Fragen am Ende des Sem. • Note 5 für ½ der Arbeiten und Teste • Raum A118 	<ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgabe – 10 % • 4 Arbeiten x 15 % • Finaltest –30 % • Berücksichtigt bis zur Abschluss
8.	I	Sport 1	<ul style="list-style-type: none"> • Für Note 5: erfüllung von min. 50% der Bareme der Kontrollproben und Anwesenheit an min. 85% der Stunden/ Semester. • Für Nota 10: verteilte Prüfung von min.95% der max Bareme 	<ul style="list-style-type: none"> • Periodisches testen der basischen Niveau der motrischen Fähigkeiten,vorgestellt in der Kontrollprobe:Geschwindigkeit, Geschick, Stärke, Resistenz (G.G.S.R.) • Die Noten werden bis zur Abschluss

Nr. crt.	Jahr des Studiums	Fach	Bewertungsmethoden und -kriterien (schriftlich/ mündlich, Prüfung /Verteilte Bewertung / Kolokvium, Anzahl der Prüfer, Anzahl der Fragen, Benotungskriterien, die Bedingung für die Note 5, die Bedingung für die Note 10, Absicherung der Bewertungsbedingungen)	Sicherung der schrittweise angehäuften Kenntnisse im Rahmen des Fachs
				berücksichtigt
9.	I	Fremdsprachen 1 (Englisch, Französisch, Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Prüfung • 1 interner Prüfer für jede Sprache • 5 Subjekte, 10 Punkte für jedes Subjekt (50 Punkte) • Note 5 für die Erhaltung von ½ der gesamten Punktzahl • Note 10 für Erhaltung der max Punktzahl • Raum vom Department gegeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgabe mit Gewicht von 30% aus der Endnote • Die Noten werden bis zur Abschluss berücksichtigt
10.	I	Höhere Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung • 2 interne Prüfer • Ein schriftliches Thema mit 5 Fragen und ein praktisches Thema mit 4 Fragen • Die Note 5 erhält man für das Erzielen von mindestens 40% aus der Gesamtwertung der zwei Themen und für das Bestehen des Seminars. • Die Note 10 erhält man für das Erzielen von mindestens 80% - 90% aus der Gesamtwertung der schriftlichen Prüfung und die Note 10 beim Seminar oder das Erzielen von 90% aus der Gesamtwertung der schriftlichen Prüfung und mindestens die Note 9 beim Seminar. Die Seminarnote hat einen Einfluss von 50% auf die Endnote. • Der vom Dekanat ausgewählte Raum. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilprüfung die noch 7 Wochen geschrieben wird und die einen Einfluss von 50% auf die Note bei der Endprüfung hat. • Die Anerkennung der bestandenen Teile (Theorie, Praxis)
11.	I	Vermessungskunde - Messtechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung • 2 Prüfer • 5 Fragen • Die Note 5 erhält man für die minimale Annäherung der Themen am Endergebnis. • Die Note 10 erhält man für eine angemessene Annäherung der Aufgaben am Endergebnis und der richtigen Anwendung der Fachkenntnisse. • Die Auswertung wird in dem vom Dekanat ausgewählten Raum gemacht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Semesterprüfung mit einem Einfluss von 50% auf die bisherige Tätigkeit. • Die Noten sind bis zum Bestehen des Jahrganges anerkannt.
12.	I	Baumaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung • 2 Prüfer • 4 gruppierte Themen • Die Note 5 erhält man für eine minimale Antwort bei allen Fragen im Verhältnis zu 50% und das Bestehen des Labors • Der vom Dekanat ausgewählte Raum. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die bisherige Tätigkeit hat einen Einfluss von 33% auf die Endnote. • Die Noten sind bis zum Bestehen des Jahrganges anerkannt.
13.	I	Baumechanik im Bauwesen	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung • 2 Prüfer • 4 gruppierte Themen • Note 5 erreicht man wenn man bei jeder Gruppe von Fragen eine 5 erreicht und man genügend Mitarbeit während des Semesters geleistet hat. • Vom Dekanat zugeteilter Raum 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit (Seminar) die 34% der Zeugnisse ausmacht • Schriftliche Wiederholungsprüfung • Hausarbeiten • Bis zum Abschluss anerkannte Noten
14.	I	(CAD und Technisches Zeichnen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Bewertung die 40% der Zeugnisse ausmacht: • Minimal 2 interne Prüfer (Dozent + Assistent) • 10 Fragen mit kurzen Antworten. • Jede korrekte Antwort ist einen Punkt wert. Es werden teilweise korrekte Antworten erlaubt (0.25-0.75 Punkte) • Note 5 für die Ansammlung von 5 Punkten. • Vom Dekanat zugeteilter Raum 	<ul style="list-style-type: none"> • Note für Mitarbeit, die 60% der Zeugnisse ausmacht • Bis zum Abschluss anerkannte Noten
15.	I	Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Bewertung • 1 interner Prüfer +1 externer Prüfer 	<ul style="list-style-type: none"> • Endnote bestehend aus: 40% Bewertung aus Wiederholung; 50% Bewertung von schriftlichen

Nr. crt.	Jahr des Studiums	Fach	Bewertungsmethoden und -kriterien (schriftlich/ mündlich, Prüfung /Verteilte Bewertung / Kolokvium, Anzahl der Prüfer, Anzahl der Fragen, Benotungskriterien, die Bedingung für die Note 5, die Bedingung für die Note 10, Absicherung der Bewertungsbedingungen)	Sicherung der schrittweise angehäuften Kenntnisse im Rahmen des Fachs
			<ul style="list-style-type: none"> • 6 gruppierte Fragen; • Note 5 erreicht man wenn man: entsprechende Anwesenheiten hat, die Hausaufgaben promoviert, das Minimum an Punkten bei den Fragen erreicht. 	Prüfungen 10% Bewertung der Hausarbeiten. <ul style="list-style-type: none"> • Bis zum Abschluss anerkannte Noten
16.	I	Sport 2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Note 5: mindestens 50% der jeweiligen Punktzahl bei den Kontrollproben Erhalten und mindestens 85% Anwesenheiten; ▪ Für Note 10: Verteilte Prüfung mindestens 95% der maximalen Punktzahl; 	<ul style="list-style-type: none"> • Die regelmäßige Prüfung der motorischen Grundfähigkeiten auf der vorgesehenen Prüfung: Geschwindigkeit, Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit • Bewertung anerkannt bis zur Jahrgang Abschluss
17.	I	Fremdsprachen 2 (Englisch, Französisch, Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verteilte Prüfung ▪ ein interner Prüfende für jede Sprache ▪ 5 Themen, 10 Punkte für jeweils ein Thema (50 Pkt.) ▪ Note 5 für das Erhalten von 50% der Gesamtpunktzahl ▪ Note 10 für das Erhalten der maximalen Punktzahl ▪ Räume von der Abteilung verteilt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausaufgaben die 30% der Finalnote bestimmen ▪ Noten anerkannt bis zur Jahrgang Abschluss
18.	I	Praktikum 1+2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium ▪ 2 Prüfende ▪ Mündliche Diskussion stützend auf dem Praktikumshft ▪ Note 5 impliziert das Erkenntnis der bemerkten Technologien auf der Baustelle ▪ Note 10 impliziert das Kenntnis der Technologien, der Arbeitsmethode mit der Ergebnissen Interpretation auf der Baustelle erhalten ▪ Die Prüfung wird in die Räume die von Dekanat bestimmt sind stattfinden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mündlicher Kolloquium
19	II	Grundbegriffe für elektrisches und elektronisches Ingenieurwesen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verteilte Bewertung; ▪ 2 Prüfer (Zuständige und ein Helfer); ▪ 2 Zwischenprüfungen, bestehend aus je 3 Teilen: ein Theorieteil in medium Länge, ein Teil bestehend aus 5 Fragen mit kurzen Antworten und ein Teil mit Aufgaben; ▪ Die Note 5 wird erteilt, wenn mehr als 40% aller Aufgaben richtig gelöst sind; die Note 10 wird erteilt, wenn mehr als 90% aller Aufgaben richtig gelöst sind; ▪ Ein Raum, dass vom Dekanat der Fakultät zugeteilt wird; ▪ Endwertung: der Durchschnitt der Noten, die bei den Zwischenprüfungen erhalten wurden verkörpern 2/3 der Endnote, der Durchschnitt der Labornoten verkörpern 1/3 der Endnote; 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwei Zwischenprüfungen, die 2/3 der Endnote ausmachen; ▪ Die Note vom Laborunterricht die 1/3 der Endnote verkörpert. ▪ Die Noten werden bis zum Abschluss anerkannt.
20	II	Numerische Methoden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche Prüfung 3 Stunden ▪ 2 interne Prüfer ▪ Ein Theorieteil mit 4 Fragen und 4 Übungen mit je 2 Fragen ▪ Die Note 5 wird erteilt, wenn sowohl für den Theorieteil, wie auch für den Übungen mehr als je 40% erreicht wurde und die Seminaraktivität bestanden wurde ▪ Die Note 10 wird erteilt, wenn beim Theorieteil, sowie bei den Übungen mehr als 90% des Gesamtwertes erreicht wurde ▪ Das gewicht der Seminarnote in der Endnote ist 33% ▪ Vom Dekanat eingeteilter Raum 	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischenprüfung mit dem Anteil 50% der Endnote (1,5 Stunden) • (Die Note wird bis zum Abschluss der Fakultät anerkannt)
21	II	Strassen und Brückenbau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche Prüfung in der 8. Woche ▪ 2 interne Prüfer ▪ 3 gruppierte Prüfungsthemen ▪ Für die Note 5 muss mindestens 50% von jedem Prüfungsthema richtig beantwortet sein ▪ Für die Note 10 müssen alle Fragen richtig beantwortet sein und die Note für die Aktivität muss mindestens 8 sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennung der Note für die Aktivität bis zum Abschluss der Fakultät • Aktivität • Prüfung

Nr. crt.	Jahr des Studiums	Fach	Bewertungsmethoden und -kriterien (schriftlich/ mündlich, Prüfung /Verteilte Bewertung / Kolokvium, Anzahl der Prüfer, Anzahl der Fragen, Benotungskriterien, die Bedingung für die Note 5, die Bedingung für die Note 10, Absicherung der Bewertungsbedingungen)	Sicherung der schrittweise angehäuften Kenntnisse im Rahmen des Fachs
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vom Dekanat zugeteilter Raum 	
22	II	Festigkeitslehre 1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliches + mündliches Examen ▪ 2 Prüfer ▪ 6 gruppierte Subjekte (3 Aufgaben , 3 Fragen aus der Theorie) ▪ Die Note 5 wird vergeben für das Erhalten der Note 5 bei jeder Gruppe und das Bestehen der Aktivität im Laufe des Jahres ▪ Der Raum wird vom Dekanat zugeteilt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Aktivität im Laufe des Jahres (Seminar) stellt 34% der Finalnote dar ▪ Hausaufgaben ▪ Wiederholungstests durch schriftliche Arbeit (3 Tests) ▪ (Noten werden wahrgenommen bis zum Beenden der Studien)
23	II	Hydraulik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verteilte Prüfung ▪ Die Note 5 für das Erhalten von 40% der Note bei jedem Subjekt und das Bestehen des Laborators ▪ die Note 10 wird erhalten für das Erhalten von 90% der Note beim theoretischen und praktischen Teil 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Finalnote zählt die Aktivität beim Seminar und Labor 40% ▪ Präsenz ist bei den Laborarbeiten verpflichtend ▪ Noten werden wahrgenommen bis zum Beenden des Studiums
24	II	Ingenieurgeologie und Geotechnik 1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ schriftliche Arbeit in der 14. Woche ▪ 2 innere Prüfer ▪ 3 gruppierte Themen ▪ für die Note 5 muss man 50% der maximalen Bewertung bei jeder Frage erhalten ▪ für die Note 10 muss man jede Frage richtig beantworten und wenigstens die Note 8 für die Aktivität im Laufe des Jahres ▪ der Saal wird vom Dekanat freigegeben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ das Wahrnehmen der Noten im Laufe des Jahres bis zum Beenden des Studiums ▪ Aktivität während des Studiums ▪ Examen
25	II	Kultur und Zivilisation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verteilte Prüfung, 2 Darstellungen, 3 Themen ▪ 2 Prüfer ▪ Für die Note 5 muss man 50% der Aufgaben lösen ▪ Für die Note 10 muss man alle Themen gänzlich lösen ▪ Der Raum wird vom Dekanat zugeteilt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stoff ist aufgewiesen für ein Semester • Die Noten werden anerkannt bis zum Ende des Studiums
26	II	Sport 3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Muss man 50% der Punktzahl verfehlen und anwesen sein 85% Stunden/Semester 	<ul style="list-style-type: none"> • Die regelmäßige Prüfung der motorischen Grundfähigkeiten auf der vorgesehenen Prüfung: Geschwindigkeit, Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit • Bewertung anerkannt bis zum Jahrgang Abschluss
27	II	Bauphysik und Thermotechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verteilte Bewertung ▪ Für die Note 5 muss man 50% der Aufgaben lösen und die Aktivitäten auf Stunden befördern ▪ Für die größte Note muss man 95% der Aufgaben lösen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche Prüfungen ▪ Durchzeitliche Aktivitäten 40% der Durchschnittsnote ▪ Die Noten werden anerkannt bis zum Ende des Studiums
28	II	Bauphysik und Thermotechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingeteilte Wertung, schriftliche Prüfung ▪ Hauptlehrer+eine Gehilfe ▪ 3 theoretischen Subjekte+praktische ▪ Die Minderste Note ist 5 um jede Prüfung zu überscheiden ▪ Die Note 5 für die mindesten Kenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mindeste Anwesenheit ist bei 5 von 7 Seminaren ▪ Noten sind bis zum Ende des Jahrgangs anerkannt

Nr. crt.	Jahr des Studiums	Fach	Bewertungsmethoden und -kriterien (schriftlich/ mündlich, Prüfung /Verteilte Bewertung / Kolokvium, Anzahl der Prüfer, Anzahl der Fragen, Benotungskriterien, die Bedingung für die Note 5, die Bedingung für die Note 10, Absicherung der Bewertungsbedingungen)	Sicherung der schrittweise angehäuften Kenntnisse im Rahmen des Fachs
29	II	Festigkeitslehre 2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche+mündliche Prüfung ▪ 2 Anhorer ▪ 6 Subjecte ▪ Für die Note 5 braucht man an der Helfte der Fragen zu antworten ▪ Das Sahl wird von dem Dekanat gewehrt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aktivitet zehlt für 34% der Endnote • Hausaufgaben • Die Noten werden anerkannt bis am Ende des Studiums
30	II	Statik im Bauwesen 1	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung • 2 Anhorer • 4 Aufgaben+theoretische Subjekte mit 4-5 kurzen Fragen • Note 5 wird für die weiteren Fragen lösbar machen können • Das Sahl wird von dem Dekanat gewehrt 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Endnote zehlt der Seminar, die Hausaufgaben und die Aktivitet • Die Noten werden anerkannt bis am Ende des Studiums
31	II	Haustechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Geschriebene Prüfung • 1-2 Prüfer • Prüfung mit 5-7 kurze Fragen die 65% der Finalnote bestimmen • Die Note 5 bekommt man mit der korekten Antwort an 1/2 der Sujekte und der unterstützung der Hausarbeit • Maximale Note : korrekte Antwort zu 95% der Subjekte und die Bestehung der Hausarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit 35% • Geschriebene Prüfung 65% • Annerkante Noten bis zum Abschluss
32	II	Geotechnik 2	<ul style="list-style-type: none"> • Geschriebene Arbeit in der 14 Woche • 2 interne Prüfer • 3 gruppierte Subjekte • Die Note 5 bekommt man für 50% aus der maximalen Wertung für jede Frage der Prüfung • Für die Note 10 die korrekte Antwort zu jeder Frage und min. 8 für die bisherigen Tätigkeiten • Der Raum wird vom Dekanat zugeteilt • 	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennung der Noten bis zum Abschluss • Bisherige Tätigkeiten • Examen
33	II	Grundlagen der Tragwerksplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung verabreichen • Note 5 bekommt man für 50% der maximalen Wertung der Subjekte und die Bestehung der bisherigen Tätigkeiten • Die maximale Note bekommt man für 95% der Punkte 	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennung der Noten bis zum Abschluss • Bisherige Tätigkeiten • Examen
34	II	Sport 4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Muss man 50% der Punktzahl verfühlen und anwesen sein 85% Stunden/Semester 	<ul style="list-style-type: none"> • Die regelmäßige Prüfung der motorischen Grundfähigkeiten auf der vorgesehenen Prüfung: Geschwindigkeit, Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit • Bewertung anerkannt bis zur Jahrgang Abschluss
35	II	Praktikum 3+4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium ▪ 2 Prüfende ▪ Mündliche Diskussion stützend auf dem Praktikumsheft ▪ Note 5 impliziert das Erkenntnis der bemerkten Technologien auf der Baustelle ▪ Note 10 impliziert das Kenntnis der Technologien, der Arbeitsmethode mit der Ergebnissen Interpretation auf der Baustelle erhalten ▪ Die Prüfung wird in die Räume die von Dekanat bestimmt sind stattfinden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mündlicher Kolloquium
37	III	Baustatik 2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche Prüfung ▪ Schriftliche Arbeit ▪ 2 theoretisch Fragen x 10 pct = 20 pct. 	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte und komplette Lösung der Tests 50%; • Korrekte und komplette Lösung der

Nr. crt.	Jahr des Studiums	Fach	Bewertungsmethoden und -kriterien (schriftlich/ mündlich, Prüfung /Verteilte Bewertung / Kolokvium, Anzahl der Prüfer, Anzahl der Fragen, Benotungskriterien, die Bedingung für die Note 5, die Bedingung für die Note 10, Absicherung der Bewertungsbedingungen)	Sicherung der schrittweise angehäuften Kenntnisse im Rahmen des Fachs
			<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 Probleme x 10 pct = 30 pct. ▪ Min. Note ist 5 ▪ 2 Fragen x 5 pct = 10 pct. ▪ 3 Probleme x 5 pct = 15 pct. ▪ ENDNOTE: Parte întreagă a sumei compusă din: 0,34 x calificativ activitate pe parcurs + 0,66 calificativ examen scris + 0,5 ▪ Der Raum wird vom Dekanat zugeteilt ▪ 2 Prüfer 	<p>Hausaufgaben + berücksichtigung des Abgabetermins 30%;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte und komplette Lösung der Seminarbeispiele 20%; • Noten erkannt bis zum Abschluss des Jahrgangs.
38	III	Beton 1	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung; • 2 Prüfer; • 3 Fragen (2 theoretische, 1 numerische Applikation); • Kriterien: die Genauigkeit des Antworten; die Anstaltung des Materials; die Generalisation- und Partikularisierungskapazität ; die Genauigkeit der numerischen Ergebnisse; die Richtigkeit der Elementenbildung; • Note 5: ½ des Punktezahles und die Bestehung der praktischen Tätigkeiten, einschließlich die Hausaufgabe, mit Note 5; das Minimum an Anwesenheit gemäß Satzung; • Note 10: Maximale Punktezahl; Bestehung der praktischen Aufgaben, einschließlich die Hausaufgabe, mit Note 10; das maximale an Anwesenheit gemäß Satzung; ▪ Vom Dekanat zugeteilter Raum; Minirechner; Kalkültabellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ablauftätigkeit wird mit 33% der Endnote abgeschätzt; • Die Ablaufnote: 40% der Tätigkeit während des Semesters, 60% Schlussprüfung; • Noten erkannt bis zum Abschluss des Jahrgangs.
39	III	Stahlbau 1	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung; • 2 Prüfer; • 2–3 Aufgaben die mit der nötigen Bibliographie gelöst werden + 2-3 Aufgaben; • Note 5 für die Erzielung bei jeder Gruppe (Theorie, Aufgaben) ½ des Punktezahls maximal und Bestehung der Laborarbeit; ▪ Vom Dekanat zugeteilter Raum. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Labortätigkeit wird fließend verfolgt, bewertet als Ablauftätigkeit, mit einer Bedeutung von 50% in der Endnote; • Noten erkannt bis zum Abschluss des Jahrgangs.
40	III	Grundbau	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung; • 2 Prüfer; • 2 Fragen mit breiten Flächeninhalt auf einem Prüfungszettel; • Das Erringen der Note 5 für jede Frage und die Bestehung des Projektes; • Vom Dekanat zugeteilter Raum. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung der Ablauftätigkeit die während des Projekts geleistet wurde beträgt 35 % der Endnote; • Noten erkannt bis zum Abschluss des Jahrgangs.
41	III	Wahlfach 1 Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Wertung; • 2 Prüfer; • 3 - 4 Aufgaben aus den wichtigen Kapiteln; • Note 5 für jeden und mindestens 5 beim Projekt; • Vom Dekanat zugeteilter Raum. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Bewertung des Projekts einschließlich des Ergebnisses in die Endnote bei der Individualbewertung; • Noten erkannt bis zum Abschluss
42	III	Wasserbau	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Wertung; • 2 Prüfer; • 6 Fragen Grundbegriffe bzw. praktische Anwendungen • Note 5 berechnet aus: schriftliche Prüfung / Prüfungen (60%) und Projekt (40%); 	<p>Noten erkannt bis zum Abschluss</p>
43	III	Marketing und Baurecht	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Wertung; • 3 Prüfer; • 10 Fragen mit 1 Punkt / Frage; • Note 5 erfolgt für 5 Punkten; • Vom Dekanat zugeteilter Raum. 	<p>Noten erkannt bis zum Abschluss</p>
44	III	Dynamik und Erdbebeningenieurere	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung; • 3 theoretische Fragen + 2 Probleme 	<p>Noten erkannt bis zum Abschluss</p>

Nr. crt.	Jahr des Studiums	Fach	Bewertungsmethoden und -kriterien (schriftlich/ mündlich, Prüfung /Verteilte Bewertung / Kolokvium, Anzahl der Prüfer, Anzahl der Fragen, Benotungskriterien, die Bedingung für die Note 5, die Bedingung für die Note 10, Absicherung der Bewertungsbedingungen)	Sicherung der schrittweise angehäuften Kenntnisse im Rahmen des Fachs
			<ul style="list-style-type: none"> • Endnote: 60% Prüfungsnote und 40% Gesamtaktivität • 2 Prüfer; • Vom Dekanat zugeteilter Raum. 	
45	III	Beton 2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mündliche Prüfung ▪ Prüfer ▪ theoretische Fragen ▪ Kriterien: Richtigkeit der Fragen, Systematisierung des Materials, die Fähigkeit der Anpassung und Verallgemeinerung, die Genauigkeit der numerischen Ergebnisse, die Genauigkeit der Zusammensetzung der Elemente ▪ Note 5 erhält man : ½ aus der Note und die Bestehung der praktischen Aktivitäten einschließlich das am Projekt, minimale Präsenz in Übereinstimmung mit den Regeln. ▪ Note 10 erhält man für: Maximum Ergebnisse, Bestehung der praktischen Aktivitäten, einschließlich Hausaufgaben ,maximum Präsenz ▪ Raum vom Dekan zugeteilt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivität wird im Laufe des Jahrgangs mit 33% in der Abschlussnote beurteilt. Noten:75% Genauigkeit der Ergebnisse beim Projekt, 25% Arbeit in Stunden . Noten sind erkannt bis zum Abschluss des Jahrgangs.
46	III	Stahlbau 2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche Prüfung ▪ Prüfer ▪ theoretische Fragen und 2 Übungen ▪ Note 5 erhält man für die Hälfte der richtig geantworteten Fragen und die andere Hälfte aus Punkte auf die Lösung von Übungen und Bestehung der Aktivitäten, darunter auch ein Projekt. ▪ Raum vom Dekan zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung mit 50% Anteil an der Rechnung und den endgültigen Entwurf den von der 50% Anteil an der Abschlussnote, einschließlich die Note auf Aktivität bei Stunden ,erkannt bis zum Abschluss ds Jahrgangs.
47	III	Gebäudelehre I	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche Prüfung ▪ Prüfer ▪ Fragen ▪ Kriterien sind : AP, Häufigkeit und Punkte erhalten bei den Fragen ▪ Note 5 bekommt man wenn : AB abhossen ist ,hat die passende Haufigkeit, mindestens Punkte für Bestehung von 3 Fragen erhält ▪ Raum von Dekan zugeteilt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Notierung bei AP durch Bewertung während des Projekts ▪ Noten berücksichtigt bis um Abschluss des Jahrgangs
48	III	Wahlfach 3 Technologie – Hochbau	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Prüfung • 2 Prüfer; • 4 Fragen; • Bewertungskriterien: Gesamtaktivität, teilnahmefrequenz beim Labor; • Note 5: Abgeschlossene Gesamtaktivität und min. Punkte bei 3 Fragen; • Raum von Dekan zugeteilt 	<ul style="list-style-type: none"> • Noten berücksichtigt bis um Abschluss des Jahrgangs
49	III	Einführung in die MEF	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Prüfung • 2 Prüfer • 1 Computeranwendung + 1 teoretisches Subjekt • Jedes Subjekt ist verbindlich und muss durchstanden mit der Note 5 werden (1/2 der Punkteanzahl). • Computerraum mit spezifische Rechnungsprogramme 	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Bewertungsnote mit Gewicht von 60% und Mitarbeitsnote mit Gewicht von 40% an der Endnote (Die Noten werden bis zur Abschluss berücksichtigt).
50	III	Management	<ul style="list-style-type: none"> • Verabreichung der Auswertung • 2 Prüfer • Die schriftliche Prüfung hat 10 Themen von welchen 9 theoretisch sind un ein anwendbares. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Noten sind bis zum bestehen des Jahrganges anerkannt

Nr. crt.	Jahr des Studiums	Fach	Bewertungsmethoden und -kriterien (schriftlich/ mündlich, Prüfung /Verteilte Bewertung / Kolokvium, Anzahl der Prüfer, Anzahl der Fragen, Benotungskriterien, die Bedingung für die Note 5, die Bedingung für die Note 10, Absicherung der Bewertungsbedingungen)	Sicherung der schrittweise angehäuften Kenntnisse im Rahmen des Fachs
			<ul style="list-style-type: none"> Jedes Thema wird einzeln bewertet und man muss mindestens die note 5 erzielen um zu bestehen. Man macht den Durchschnitt zwischen den theoretischen Themen und der Note bei der Praxis und man erhält die Note der schriftlichen Prüfung. Die Endnote wird von einem Einfluss von 0.67 der schriftlichen Prüfung und 0.33 der bisherigen Tätigkeit gebildet. Die Endnote wird auf eine ganze Zahl gerundet. 	
51	III	Praktikum 5,6	<ul style="list-style-type: none"> Kolloquium 3 interne Prüfer / comisia de practica pe departament Heft für praktische Vorbereitung bestehend aus: Fisa de pontaj si aprecierea de la locul de munca 5 Fise tip ale vizitelor tematice Fise tip ale activitatilor desfasurate individual Calificativ „admis“ pentru totalizarea a 25 puncte dintr-un necesar de 50, obtinut prin participarea la vizitele tematice si la activitatile individuale conform punctajului din "Programa analitica de practica" 1/3 Program stabilit de Departamente si 2/3 Program stabilit individual, prin alegerea locului de practica. 	<ul style="list-style-type: none"> Evaluarea activității pe parcurs cu o pondere de 100% în acordarea calificativului admis/respins. Bis zum Abschluss anerkannte Note
52	IV	Wahlfach 5 Strukturen aus Stahlbeton und vorgespannten Beton	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Prüfung 2 Prüfer theoretische Fragen und 2 Übungen Note 5 erhält man für die Hälfte der richtig geantworteten Fragen und die andere Hälfte aus Punkte auf die Lösung von Übungen und Bestehung der Aktivitäten, darunter auch ein Projekt. Raum vom Dekan zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung mit 50% Anteil an der Rechnung und den endgültigen Entwurf den von der 50% Anteil an der Abschlussnote, einschließlich die Note auf Aktivität bei Stunden ,erkannt bis zum Abschluss ds Jahrgangs.
	IV	Wahlfach 6 Stahlstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Prüfung 2 Prüfer 2 theoretische Fragen und 1 Übung Note 5: Mittelnote der theoretischen Themen + Note für die Übung = Note Schriftliche Prüfung, auch ein Projekt. Raum vom Dekan zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung mit 50% Anteil an der Rechnung und den endgültigen Entwurf den von der 50% Anteil an der Abschlussnote, einschließlich die Note auf Aktivität bei Stunden ,erkannt bis zum Abschluss ds Jahrgangs.
	IV	Wahlfach 7 (Gebäudelehre 2)	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Prüfung 2 Prüfer 4 Fragen Note 5: abgeschlossene Gesamtaktivität, ausreichende Teilnahmefrequenz min. Punkte bei 3 Fragen Raum vom Dekan zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> Bis zum Abschluss anerkannte Note
	IV	Wahlfach 8 (Baustellenorganisation und Planung der Arbeiten im Bauwesen)	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Prüfung 2 Prüfer 3 theoretische Fragen und 1 Übung Jede Frage wird separat benotet – min. Note 5 Mittelnote aus: theoretischen Fragen, Übung => Note bei der schriftlichen Prüfung Endnote 0.67 schriftliche Prüfung + 0.33 Gesamtaktivität 	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung der Regelungen R.O.D.P.I der UPT Bis zum Abschluss anerkannte Note
	IV	Wahlfach 9,10 (Spezielle Probleme des Stahlbaus)	<ul style="list-style-type: none"> verteilte Prüfung 2 Prüfer 2 theoretische Fragen und 1 Übung 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung mit 50% Anteil an der Rechnung und den endgültigen Entwurf den von der 50% Anteil an der

Nr. crt.	Jahr des Studiums	Fach	Bewertungsmethoden und -kriterien (schriftlich/ mündlich, Prüfung /Verteilte Bewertung / Kolokvium, Anzahl der Prüfer, Anzahl der Fragen, Benotungskriterien, die Bedingung für die Note 5, die Bedingung für die Note 10, Absicherung der Bewertungsbedingungen)	Sicherung der schrittweise angehäuften Kenntnisse im Rahmen des Fachs
			<ul style="list-style-type: none"> • Note 5: Mittelnote der theoretischen Themen + Note für die Übung = Note Schriftliche Prüfung, auch ein Projekt. • Raum vom Dekan zugeteilt. 	Abschlussnote, einschließlich die Note auf Aktivität bei Stunden ,erkannt bis zum Abschluss ds Jahrgangs.
	IV	Wahlfach 11 (Spezielle Probleme des Grundbaus)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung • 2 Prüfer • 2 theoretische allgemeine Fragen • Note 5: Mittelnote der theoretischen Themen + Note für das Projekt. • Raum vom Dekan zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtaktivität ist 35 % aus der Gesamtnote; • Bis zum Abschluss anerkannte Note
	IV	Wahlfach 12 (Verbundbau)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung • 2 Prüfer • 2 theoretische Fragen + 1 Übung • Note 5: Mittelnote der theoretischen Themen + Note für das Projekt. • Raum vom Dekan zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtaktivität ist 35 % aus der Gesamtnote; • Bis zum Abschluss anerkannte Note.
	IV	Wahlfach 13 (Technologie 2 Hochbau)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung • 2 Prüfer • 4 Fragen • Note 5: abgeschlossene Gesamtaktivität, ausreichende Teilnahmefrequenz min. Punkte bei 3 Fragen • Raum vom Dekan zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zum Abschluss anerkannte Note
	IV	Wahlfach 14 (Strukturen im Brückenbau)	<ul style="list-style-type: none"> • verteilte Prüfung • 2 Prüfer • 2 theoretische Fragen und 1 Übung • Note 5: Mittelnote der theoretischen Themen + Note für die Übung = Note Schriftliche Prüfung, auch ein Projekt. • Raum vom Dekan zugeteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung mit 50% Anteil an der Rechnung und den endgültigen Entwurf den von der 50% Anteil an der Abschlussnote, einschließlich die Note auf Aktivität bei Stunden ,erkannt bis zum Abschluss ds Jahrgangs.